Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe C

C/2026/3733

13.7.2026

Veröffentlichung eines Antrags auf Eintragung eines Namens gemäß Artikel 15 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates

(C/2026/3733)

Im Anschluss an diese Veröffentlichung können gemäß Artikel 17 der Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates ([1]) die Behörden eines Mitgliedstaats oder eines Drittlands oder eine natürliche oder juristische Person mit einem berechtigten Interesse, die in einem Drittland niedergelassen oder ansässig ist, innerhalb von drei Monaten ab dieser Veröffentlichung bei der Kommission Einspruch erheben.

EINZIGES DOKUMENT

Ursprungsbezeichnungen und geografische Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“

EU-Nr.: PDO-SK-03401 — 13.1.2025

1. **Namen**

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“

2. **Art der geografischen Angabe**

g.U. ☒ g.g.A. ☐

3. **Land, zu dem das geografische Gebiet gehört**

Slowakei

4. **Beschreibung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses**

4.1. *Klassifizierung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit Position und Code der Kombinierten Nomenklatur gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2024/1143*

22 — GETRÄNKE, ALKOHOLHALTIGE FLÜSSIGKEITEN UND ESSIG

2201 — Wasser, einschließlich natürliches oder künstliches Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser, ohne Zusatz von Zucker, anderen Süßmitteln oder Aromastoffen; Eis und Schnee:

2201 10 — Mineralwasser und kohlensäurehaltiges Wasser

([1]) Verordnung (EU) 2024/1143 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 über geografische Angaben für Wein, Spirituosen und landwirtschaftliche Erzeugnisse und über garantiert traditionelle Spezialitäten und fakultative Qualitätsangaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1308/2013, (EU) 2019/787 und (EU) 2019/1753 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1151/2012 (ABl. L, 2024/1143, 23.4.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2024/1143/oj).

4.2. *Beschreibung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses, für das der eingetragene Name gilt*

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ ist ein natürliches Mineralwasser, das kohlensäurehaltig oder leicht kohlensäurehaltig ist. Es ist stark mineralisiert und enthält Hydrogencarbonate, Calcium, Magnesium, Natrium, Kohlendioxid und Schwefel. Sein salziger Geschmack und das ausgeprägt mineralische Aroma sind auf den hohen Gehalt an Natrium und Hydrogencarbonaten zurückzuführen. Seine Zusammensetzung ist wie folgt:

Kationen	**(mg/l)**
Ca^{2+}	469,00
Na^{+}	242,00
Mg^{2+}	173,00
K^{+}	36,50
NH_4^{+}	0,96
Anionen	**(mg/l)**
SO_4^{2-}	155,00
NO_3^{-}	< 1,00
NO_2^{-}	< 0,01
Cl^{-}	106,00
HCO_3^{-}	2 635,00

4.3. *Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Futtermitteln (nur für Erzeugnisse tierischen Ursprungs mit einer geschützten geografischen Angabe) und Ausnahmeregelungen bezüglich der Beschaffung von Rohstoffen (nur für Verarbeitungserzeugnisse mit einer geschützten geografischen Angabe)*

Die Mineralwasserquellen liegen in dem abgegrenzten geografischen Gebiet.

4.4. *Besondere Erzeugungsschritte, die in dem abgegrenzten geografischen Gebiet erfolgen müssen*

Mittels Pumptechnik wird „Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ über ein Leitungssystem kontinuierlich zur Produktionsstätte gefördert. „Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ wird wie folgt aufbereitet: Unter Einsatz einer zugelassenen Oxidationstechnologie werden mithilfe ozonangereicherter Luft Eisen- und Schwefelverbindungen entfernt; das Wasser wird filtriert und anschließend wird ihm wieder Kohlendioxid zugesetzt; schließlich wird es abgefüllt.

4.5. *Besondere Vorschriften für Vorgänge wie Verpacken, Schneiden, Reiben usw. des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ wird unter Einsatz eines technischen Verfahrens, das jegliche Kontamination mit Fremdpartikeln oder Fremdstoffen ausschließt, aseptisch vorabgefüllt. Dabei zirkuliert das Wasser in einem geschlossenen Kreislauf zwischen der Entnahmestelle und dem Punkt der Abfüllung.

4.6. *Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung des landwirtschaftlichen Erzeugnisses mit dem eingetragenen Namen*

—

5. Kurzbeschreibung der Abgrenzung des geografischen Gebiets

Die natürlichen mineralischen Quellen befinden sich im Katastergebiet der Gemeinden Lipovce, Šindliar und Lačnov im Bezirk Prešov und im Katastergebiet der Gemeinde Vyšný Slavkov im Bezirk Levoča. Verwaltungstechnisch gehören diese Gebiete zur Region Prešov (Prešovský kraj) im Nordosten der Slowakei.

6. Zusammenhang mit dem geografischen Gebiet

Der ursächliche Zusammenhang beruht auf den Boden- und Klimabedingungen des abgegrenzten geografischen Gebiets.

Besonderheit des geografischen Gebiets

Der Untergrund des abgegrenzten geografischen Gebiets enthält viel Gesteinsmaterial wie Sandstein, Mergel und Ton, das reich an Mineralien (Calcium, Natrium, Magnesium und Hydrogencarbonate) ist. Dieses Gestein hat eine filtrierende Wirkung: Es hält Verunreinigungen zurück und reichert gleichzeitig das Wasser mit wertvollen Mineralien an. Durch Niederschläge und unterirdische Wasserläufe gelangt das Wasser bis in tiefe Bodenschichten. Dort sickert es langsam durch die Gesteinsstrukturen und nimmt dabei die darin enthaltenen Mineralien auf.

Das Gebiet weist ein gemäßigtes bis kaltes Klima auf. Im Winter ist die Luftfeuchtigkeit aufgrund von Schnee und Niederschlägen relativ hoch. Im Sommer schwankt sie zwischen 60 und 70 %. Die Temperaturen im Winter liegen im Durchschnitt bei -10 °C, während sie im Sommer, außer in höheren Lagen, bis zu 25 °C erreichen können. Durch die Temperaturbedingungen wird beeinflusst, wie schnell sich die beschriebenen geochemischen Prozesse vollziehen.

In der Vergangenheit gab es in dem Gebiet vulkanische Aktivität, die unterirdische Kohlenstoffbestände hinterlassen hat. Daher ist das Mineralwasser dort von Natur aus mit Kohlendioxid versetzt. Dies verleiht ihm eine feine Perlage und einen besonderen Geschmack. Darüber hinaus sind durch das vorhandene Kohlendioxid die Mineralien im Wasser besser löslich, das Mineralwasser ist folglich mineralienreicher.

Mineralwasser gehört zur Kategorie des mittels Karbonisierung mineralisierten Wassers meteorischen Ursprungs. Der wichtigste Vorgang bei der Mineralisierung, der die chemische Zusammensetzung des Mineralwassers bestimmt, ist die Auflösung der Carbonate, durch die Calcium, Magnesium und Hydrogencarbonate freigesetzt werden. Die Mineralisierungsprozesse vollziehen sich in großer Tiefe, wo das Kohlendioxid freigesetzt wird, intensiver.

Das Gebiet zeichnet sich durch eine höhere Luftfeuchtigkeit aus. Das wirkt sich positiv auf die natürliche Umwelt und die üppige Flora und Fauna des Gebiets aus. Dieser Faktor hat Einfluss auf die Qualität und Stabilität der unterirdischen Quellen.

Besonderheit des Erzeugnisses

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ ist ein Mineralwasser mit einem Gesamtgehalt an mineralischen Stoffen von mehr als 1 500 mg/l. Es ist reich an Mineralsalzen und enthält in großer Menge Calcium, Magnesium, Natrium und andere Mineralien. Es ist von Natur aus mit Kohlendioxid versetzt, was ihm eine feine Perlage verleiht, die sich anders verhält als bei künstlich zugesetztem Kohlendioxid.

Aufgrund seiner mineralischen Zusammensetzung und des natürlich vorhandenen Kohlendioxids hat „Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ einen besonderen Geschmack: mild, ohne ausgeprägt salzige Note, aber mit schwefeligem Geruch.

Ursächlicher Zusammenhang

Das abgegrenzte geografische Gebiet ist reich an Sedimentgestein, insbesondere an Calcit und Dolomit. Dieses enthält Calcium, Natrium und Magnesium in großen Mengen. Über die klimatischen Bedingungen bestimmen sich der Durchsatz und die Neubildung des Grundwassers, die Niederschläge hingegen tragen zur Bildung von Wasserreserven bei und begünstigen das Durchsickern des Wassers in die tieferen Erdschichten, wo es die Mineralien aufnimmt. Das in dem betreffenden Gebiet vorhandene Kohlendioxid trägt maßgeblich dazu bei, dass sich das Wasser mit Mineralien anreichert, ebenso wie zu dem daraus resultierenden hohen Mineralisierungsgrad.

Lipovce befindet sich in einer Gegend, die menschlicher Aktivität relativ wenig ausgesetzt ist. Dadurch haben sich die Quellen in diesem Gebiet ihre natürliche Reinheit bewahrt. Das Gebiet weist ein spezifisches Mikroklima auf, das der Stabilität der unterirdischen Quellen förderlich ist. Dass dort nur in geringem Maße industrielle Aktivität stattfindet und das Gebiet dicht bewaldet ist, schützt das Wasser vor äußeren Einflüssen und trägt dazu bei, dass sein hoher Gehalt an natürlichen Mineralien erhalten bleibt, ohne dass es künstlicher Zusatzstoffe bedarf.

Die Mineralwässer von Lipovce sind seit langer Zeit bekannt. Es geht die unbestätigte Kunde, dass bereits Ritter des Templerordens, die – so heißt es – Eigentümer oder Bewohner einer Burg auf einem der Gipfel des Gebirgszugs Branisko waren, das Wasser tranken. Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts fanden die Quellen erstmals in einem Manuskript von Matthias Bel Erwähnung, der darin das Komitat Šariš beschrieb.

In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich Lipovce zu einem bedeutenden Kurort, in dem aristokratische Familien aus der gesamten Region Prešov zu Gast waren. Zu den Kurbehandlungen gehörten auch Trinkkuren. Graf Szakmáry bezeichnete diese Mineralwässer als „Salvator“ („Retter“) und begann Anfang des 19. Jahrhunderts damit, sie abzufüllen und zu vermarkten. „Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ ist eines der ersten Mineralwässer in der Slowakei, das abgefüllt wurde. Wie bedeutend diese Quellen sind, zeigt sich auch darin, dass die ungarische Regierung dieses Gebiet bereits 1880 als Schutzgebiet auswies. Man konnte förmlich dabei zusehen, wie dieses bemerkenswerte Mineralwasser an Beliebtheit gewann, und aufgrund seiner langen Geschichte und optimalen Zusammensetzung ist es auf dem slowakischen Markt und im Ausland nach wie vor als beliebtes Getränk nachgefragt.

In dem gesamten abgegrenzten geografischen Gebiet, aus dem das natürliche Mineralwasser stammt, wurden Schutzgebiete in der Absicht eingerichtet, dieses Gebiet vor jeglicher Schädigung durch wirtschaftliche, landwirtschaftliche oder andere Tätigkeiten zu schützen, die den derzeitigen Zustand, das reichhaltige Vorkommen, die außergewöhnliche chemische Zusammensetzung und die hygienische Reinheit dieses Wassers beeinträchtigen könnten, damit dessen Wert qualitativ und mengenmäßig erhalten bleibt und es weiterhin effizient nutzbar ist.

„Lipovská minerálna voda Salvator / Salvator“ ist zudem durch bilaterale Abkommen geschützt: durch den Vertrag zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und anderen geografischen Bezeichnungen vom 19. Januar 1976, das Abkommen zwischen der Regierung der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik und der Regierung der Portugiesischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen geografischen und ähnlichen Angaben vom 18. Mai 1987 und den Vertrag der Republik Österreich und der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und sonstigen auf die Herkunft hinweisenden Bezeichnungen landwirtschaftlicher und gewerblicher Erzeugnisse vom 20. Januar 1981.

Die Bezeichnung „Lipovská minerálna voda Salvator“ ist auf nationaler Ebene seit dem 22. Dezember 1979 geschützt.

Das Mineralwasser wurde über alle Jahre hinweg weiter abgefüllt, bis heute, wie Presseberichten (z. B. in der Zeitung Prešovské noviny und der Tageszeitung Smena), der Unternehmensgeschichte des nationalen Herstellers Východoslovenské žriedla mit Sitz in Prešov und Präsentationen im Rahmen verschiedener Veranstaltungen sowie Ausstellungen zu entnehmen ist.

Hinweis auf die Veröffentlichung der Produktspezifikation

https://www.indprop.gov.sk/swift_data/source/pdf/specifikacie_op_oz/Lipovska_mineralna_voda_Salvator_Salvator.pdf